



ARPIDA GIBT FINANZERGEBNISSE FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2009 BEKANNT

Reinach, Schweiz, 19. August 2009. Arpida AG (SIX: ARPN) gab heute die Ergebnisse der Halbjahresrechnung per 30. Juni 2009 bekannt.

Die wichtigsten Ereignisse im Jahr 2009 bis heute

- Rückschlag im Zulassungsverfahren für intravenös zu verabreichendes iclaprim gegen cSSSI in den USA
- Prüfung strategischer Optionen im Gange
- Abschluss der Restrukturierung

Liquide Mittel und Finanzanlagen von CHF 22,7 Mio. per 30. Juni 2009

CFO Harry Welten, MBA, kommentierte: „Unsere Kostensparmassnahmen wurden umgesetzt und bewirkten einen substanziiell geringeren Barmittelabfluss. Wir gehen davon aus, dass sich die liquiden Mittel und Finanzanlagen per Ende 2009 auf etwa CHF 14 Mio. belaufen werden.“

Dr. Jürgen Raths, Präsident und CEO, sagte: „Arpida durchlebt schwierige Zeiten. In Erwartung eines möglichen strategischen Abkommens haben wir uns einem schmerzlichen Restrukturierungsprozess unterzogen. Wir setzen weiterhin alles daran, einen strategischen Partner zu finden und unseren Aktionären einen maximalen Werterhalt zu sichern. Es sind Gespräche im Gange und wir werden über diesbezügliche Fortschritte informieren.“

Finanzbericht für das erste Halbjahr per 30. Juni 2009

Wichtige Finanzkennzahlen (CHF Mio.)

	2009 H1	2008 H2	2008 H1
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(7,9)	(28,3)	(15,5)
Verwaltungsaufwand	(4,1)	(7,4)	(6,0)
Restrukturierungskosten	<u>(2,3)</u>	<u>(12,6)</u>	-
Total Betriebsaufwand	(14,3)	(48,3)	(21,5)
Nettoergebnis	(14,6)	(46,2)	(20,3)
Liquide Mittel und langfristige finanzielle Vermögenswerte (Ende Periode)	22,7	38,7	67,9
Eigenkapital (Ende Periode)	8,7	21,9	67,1

Ergebnisse

Nach Prüfung des TLT-Programms und des Business Case hat Arpida entschieden, die aktuelle Studie im Herbst 2009 zu beenden. Die Entscheidung resultierte in nicht liquiditätswirksamen Wertminderungen von CHF 3,6 Mio. Dieser Aufwand ist in der Position „Forschungs- und Entwicklungsaufwand“ im ersten Halbjahr 2009 enthalten. Die Position „In-Process R&D“ ist nun vollständig abgeschrieben. Andererseits ist die im Kaufpreis enthaltene Eventualverpflichtung, die Arpida den früheren Besitzern von TLT Medical Ltd. bei Erreichen bestimmter Entwicklungsmeilensteine geschuldet hätte, nicht länger relevant. Diese Position wurde zurückgebucht, was einen nicht liquiditätswirksamen positiven Ertragseffekt von CHF 1,6 Mio. zur Folge hatte.

Insgesamt lag der Betriebsaufwand substanziell unter dem Vorjahresniveau, was den ergriffenen Kostensparmassnahmen zu verdanken ist. Der übrige „Forschungs- und Entwicklungsaufwand“ betraf in erster Linie die oben erwähnte TLT-Position, Kosten in Zusammenhang mit dem EMEA-Zulassungsantrag und externen Beratern sowie Ausgaben für die klinischen Studien mit TLT, intravenös zu verabreichendem iclaprim bei HAP/VAP/HCAP und oral zu verabreichendem iclaprim.

Bilanz/Cashflow

Aufgrund der angekündigten Kostensparmassnahmen setzte Arpida im Rahmen ihrer operativen Tätigkeit gegenüber dem ersten Halbjahr 2008 substanziell weniger liquide Mittel ein. Per 30. Juni 2009 beliefen sich die liquiden Mittel und Finanzanlagen auf CHF 22,7 Mio., gegenüber CHF 38,7 Mio. per Ende 2008.

Aussichten

Arpida rechnet zum Jahresende 2009 mit liquiden Mitteln und Finanzanlagen von etwa CHF 14 Mio. Dieser Betrag ist teilweise für aktuelle und zukünftige operative und rechtliche Zusagen und Verpflichtungen zweckgebunden.

Strategische Gespräche

Wie an der jährlichen Generalversammlung im Mai 2009 berichtet, hat Arpida unterstützt durch externe Berater alle strategischen Optionen geprüft, darunter „Reverse Merger“-Transaktionen, Übernahmen, den Verkauf von Aktiven und die Liquidation als schlimmstes Szenario. Arpida wird zusätzliche Informationen zu strategischen Gesprächen liefern, sofern und sobald die Verhandlungen ein fortgeschrittenes Stadium erreichen.

Restrukturierung

Die im November 2008 erstmals angekündigte umfassende Restrukturierung wurde wie geplant im ersten Halbjahr 2009 abgeschlossen. Dazu gehörte die Reduktion des Personalbestandes von 78 Mitarbeitenden Ende 2008 auf 23 Beschäftigte Ende April 2009. Zurzeit liegt die Zahl der ungekündigten Arbeitsverträge bei sechs.

Der Ausbau der kommerziellen Aktivitäten wurde eingestellt und die Forschungstätigkeit wurde beendet. Die Labors von Arpida in Reinach sind nun leer. Das Unternehmen sucht aktiv nach Firmen, die den Mietvertrag übernehmen wollen.

Arpida behält ein Kernteam bei, um die ordnungsgemässe Abwicklung der restlichen Geschäftsaktivitäten sicherzustellen. Dieses Team wird wo nötig von externen Experten unterstützt. Der Chief Executive Officer und der Chief Financial Officer haben sich verpflichtet, beim Unternehmen zu bleiben, bis die Suche nach einer strategischen Lösung abgeschlossen ist.

Pipeline-Entwicklung

Intravenös zu verabreichendes iclaprim bei komplizierten Hautinfektionen – Update zum Zulassungsprozess

Im Januar 2009 übermittelte die US-amerikanische Gesundheitsbehörde FDA Arpida ein vollständiges Antwortschreiben (Complete Response Letter), in dem sie die Marktzulassung für iclaprim ablehnte und zusätzliche klinische Forschungsdaten verlangte. Als Reaktion auf diesen Rückschlag leitete Arpida einen Prozess ein, um für intravenös zu verabreichendes iclaprim in den USA einen Entwicklungspfad zu finden. Im Laufe des Prozesses wurden 20 globale Experten auf diesem Gebiet konsultiert. Ihr Input wurde genutzt, um mit verschiedenen pharmazeutischen Partnern potenzielle Entwicklungspfade zu prüfen. Trotz umfassender Kontakte bekundete bisher kein Entwicklungspartner Interesse an einer Kooperation im Rahmen eines klinischen Programms oder an einer Investition in iclaprim.

Zusätzlich zum Antrag in den USA reichte Arpida 2008 bei der Europäischen Arzneimittel-Agentur EMEA einen Antrag auf Markteinführung (Marketing Authorisation Application, MAA) für intravenös zu verabreichendes iclaprim bei komplizierten Haut- und Hautstrukturinfektionen (cSSTI) ein. Während der ersten Hälfte 2009 beantwortete das Arpida-Team unterstützt durch externe Berater eine Liste von Fragen im Zusammenhang mit der MAA, darunter einige wesentliche Einwände. Zudem kamen Arpida und die Antragsprüfer zusammen. Arpida geht davon aus, im Oktober 2009 den EMEA-Entscheid zur MAA zu erhalten.

Andere Programme

Die detaillierten Ergebnisse einer Phase-II-Switch-Studie (Umstellung von intravenöser Behandlung zu oral zu verabreichendem iclaprim während einer cSSSI-Therapie) bestätigen die früheren Daten, wonach zusätzliche Entwicklungsanstrengungen erforderlich sind, um die Wirkung des oral verabreichten iclaprim auf Leberenzyme besser verstehen und optimale Dosierungen eruiieren zu können.

Als Teil der Kostensenkungsmassnahmen wurde die Phase-II-Studie mit intravenös zu verabreichendem iclaprim zur Behandlung von nosokomialer (hospital-acquired pneumonia – HAP), beatmungsassoziierter (ventilator-associated pneumonia – VAP) und im Pflege- oder Altersheim erworbener (healthcare-associated pneumonia – HCAP) Pneumonie im Dezember 2008 abgebrochen. Arpida hat die klinischen Ergebnisse der behandelten Patienten zusammengefasst. Die Ergebnisse sind zwar statistisch nicht signifikant, zeigen jedoch für beide untersuchten Dosierungen (0,8 mg/kg zweimal täglich und 1,2 mg/kg dreimal täglich) einen Trend zu einer höheren Heilungsrate gegenüber dem Vergleichsmedikament (vancomycin). Die behandlungsbedingten unerwünschten Ereignisse in den iclaprim-Gruppen waren vergleichbar mit denjenigen in der Vergleichsgruppe. Für diese Indikation sind weitere Entwicklungsanstrengungen nötig.

Die Aufnahme von Patienten in die Phase-III-Studie mit TLT zur Behandlung von Onychomykose wurde im Dezember 2008 als Teil unseres Massnahmenplans zur Kostensenkung beendet. Arpida unterzog das klinische Programm sowie den Businessplan für die TLT-Therapie einer Überprüfung. Es zeigte sich, dass die Weiterführung des Programms substanzielle zusätzliche Investitionen in klinische Studien erfordern würde. Die potenzielle Lancierung würde zudem mehrere Jahre später als ursprünglich geplant stattfinden. Angesichts all dieser Faktoren wurde entschieden, die aktuelle Studie im Herbst 2009 zu beenden. Eine Analyse der ersten rund 60 Patienten dürfte im späteren Jahresverlauf verfügbar sein. Arpida ist mit den früheren Besitzern von TLT Medical Ltd. im Gespräch, um einen strategischen Plan für die TLT-Therapie zu entwickeln.

– Ende –

Contacts:

Dr Jürgen Raths, President and CEO

Tel: + 41 61 417 96 60

Harry Welten, MBA, CFO and Senior Vice President

Tel: + 41 61 417 96 65

Paul Verbraeken, Head of Corporate Communications

Tel: + 41 61 417 96 83

Diese Presseveröffentlichung enthält gewisse vorausblickende Aussagen. Diese Aussagen können durch Begriffe wie „glaubt“, „nimmt an“, „erwartet“ oder ähnliche Wörter zum Ausdruck kommen. Diese vorausblickenden Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, durch die sich die tatsächlichen Ergebnisse, die tatsächliche Finanzsituation, Entwicklung oder Leistung des Unternehmens wesentlich von den in diesen vorausblickenden Aussagen explizit oder implizit geäußerten Projektionen unterscheiden können. Angesichts dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht übermäßig auf vorausblickende Aussagen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für das Aktualisieren vorausblickender Aussagen, oder dafür, diese an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Diese Pressemeldung wurde auch in Englisch und Französisch verfasst. Die englische Originalversion ist verbindlich.

Arpida Condensed Consolidated Interim Financial Statements

CONSOLIDATED BALANCE SHEETS

CHF	30 June 2009	31 December 2008
	(unaudited)	(audited)
Assets		
Non-current assets		
Intangible assets	-	3,643,000
Financial investments (rent deposit)	2,198,381	2,202,654
Plant and equipment	535,612	634,733
Total non current assets	2,733,993	6,480,387
Current assets		
Prepayments	551,620	635,121
Other receivables	442,956	770,628
Cash and cash equivalents	20,508,999	36,469,101
Total current assets	21,503,575	37,874,850
Total assets	24,237,568	44,355,237
Equity and liabilities		
Equity		
Share capital	4,218,820	4,218,820
Share premium	19,597,728	209,439,205
Other reserves (share based compensation)	11,041,876	10,095,915
Cumulative translation differences	(609,137)	(1,161,957)
Accumulated loss	(25,511,699)	(200,730,046)
Total equity	8,737,588	21,861,937
Non-current liabilities		
Deferred tax liabilities	-	255,785
Provisions	5,462,224	5,645,805
Pension liabilities	34,618	44,074
Contingent purchase consideration	-	1,587,664
Total non-current liabilities	5,496,842	7,533,328
Current liabilities		
Trade accounts payables	350,736	1,199,697
Accrued and other current liabilities	9,652,402	13,760,275
Total current liabilities	10,003,138	14,959,972
Total equity and liabilities	24,237,568	44,355,237

CONSOLIDATED STATEMENTS OF OPERATIONS (unaudited)

CHF	Period from 1 January 2009 to 30 June 2009	Period from 1 January 2008 to 30 June 2008
Income from services	-	283,906
Income from Sale of consumables	328,368	-
Total Income	328,368	283,906
Research and development expenses	(7,976,187)	(15,496,372)
Management and general expenses	(4,062,491)	(5,998,166)
Restructuring expenses	(2,287,014)	-
Total operating expenses	(14,325,692)	(21,494,538)
Operating loss	(13,997,324)	(21,210,632)
Financial income	23,379	1,342,992
Financial expenses	(922,020)	(310,214)
Net loss before tax	(14,895,965)	(20,177,854)
Income tax expenses	272,835	(121,296)
Net loss for the period	(14,623,130)	(20,299,150)
Basic and diluted loss per share	(0.69)	(1.00)

CONSOLIDATED STATEMENTS OF COMPREHENSIVE INCOME (unaudited)

CHF	Period from 1 January 2009 to 30 June 2009	Period from 1 January 2008 to 30 June 2008
Net loss for the period	(14,623,130)	(20,299,150)
Translation differences	552,820	(987,580)
Other comprehensive income/(loss)	552,820	(987,580)
Total comprehensive loss	(14,070,310)	(21,286,730)

CONSOLIDATED STATEMENTS OF CASH FLOW (unaudited)

CHF	Period from 1 January 2009 to 30 June 2009	Period from 1 January 2008 to 30 June 2008
Operating activities		
Net loss	(14,623,130)	(20,299,150)
Adjustments to reconcile net loss to net cash		
- Income taxes	(272,835)	98,053
- Depreciation on tangible assets	101,418	592,104
- Impairment of intangible assets	3,643,000	-
- Interest income	(23,380)	(806,871)
- Interest expenses	334,513	310,214
- Share-based compensation charges	945,961	1,669,590
- Changes in the composition of working capital		
- Change in other current and long-term receivables	411,172	1,803,450
- Change in account payables and accrued liabilities	(4,369,544)	(3,178,162)
- Change in provisions	(455,809)	(38,500)
- Change in pension liabilities	(9,456)	99,542
- Release of Contingent purchase consideration	(1,649,949)	-
- Interest payments received	23,380	692,580
- Interest paid	-	(135,596)
Net cash used in operating activities	(15,944,659)	(19,192,746)
Investing activities		
Plant and equipment purchases	-	(14,816)
Financial investments (rent deposit)	-	9,920
Net cash used in investing activities	-	(4,896)
Financing activities		
Finance lease payments	-	(154,439)
Issuance of common shares	-	21,120,000
Capital increase costs	-	(1,485,582)
Total cash provided by financing activities	-	19,479,979
Net change in cash position	(15,944,659)	282,337
Net increase /(decrease) in cash and cash equivalents	(15,944,659)	282,337
Exchange gains on cash and cash equivalents	(15,443)	(425,495)
Cash and cash equivalents, beginning of period	36,469,101	65,874,259
Cash and cash equivalents, end of period	20,508,999	65,731,101

Consolidated Statements of Equity (unaudited)

	CHF							
	Number of Common shares	Share capital	Share premium	Total capital paid-in	Other reserves	Cumulative translation differences	Accumulated loss	Total equity
At 1 January 2008	19,494,104	3,898,820	217,204,316	221,103,136	6,146,008	1,231,419	(161,358,026)	67,122,537
Total comprehensive loss for first six months of 2008	-	-	-	-	-	(987,580)	(20,299,150)	(21,286,730)
Compensation of accumulated loss with share premium in general reserves	-	-	(27,079,529)	(27,079,529)	-	-	27,079,529	-
Capital increase April 2008	1,600,000	320,000	20,800,000	21,120,000	-	-	-	21,120,000
Equity funding costs	-	-	(1,485,582)	(1,485,582)	-	-	-	(1,485,582)
Exercise of stock options	-	-	-	-	-	-	-	-
Effect of IFRS 2 share-based compensation	-	-	-	-	1,669,590	-	-	1,669,590
Compensation of other reserves with share premium for exercised options	-	-	-	-	-	-	-	-
At 30 June 2008	21,094,104	4,218,820	209,439,205	213,658,025	7,815,598	243,839	(154,577,647)	67,139,815
At 1 January 2009	21,094,104	4,218,820	209,439,205	213,658,025	10,095,915	(1,161,957)	(200,730,046)	21,861,937
Total comprehensive loss for first six months of 2009	-	-	-	-	-	552,820	(14,623,130)	(14,070,310)
Compensation of accumulated loss with share premium in general reserves	-	-	(189,841,477)	(189,841,477)	-	-	189,841,477	-
Equity funding costs	-	-	-	-	-	-	-	-
Exercise of stock options	-	-	-	-	-	-	-	-
Effect of IFRS 2 share-based compensation	-	-	-	-	945,961	-	-	945,961
Compensation of other reserves with share premium for exercised options	-	-	-	-	-	-	-	-
At 30 June 2009	21,094,104	4,218,820	19,597,728	23,816,548	11,041,876	(609,137)	(25,511,699)	8,737,588

Condensed Notes to the Condensed Consolidated Interim Financial Statements (unaudited)

1. Organisation

Arpida Ltd (the “Company”) together with its subsidiaries (collectively “Arpida”) is a therapeutically focused biopharmaceutical company focusing on the discovery and development of new, safer and more efficacious anti-microbial drugs for the treatment of infectious diseases. To date, Arpida has financed its cash requirements primarily from share issuances and debt financings. Arpida is a development stage enterprise as of 30 June 2009 and is exposed to all the risks inherent in establishing a business: Inherent in Arpida’s business are various risks and uncertainties, including the substantial uncertainty that current projects will succeed. Arpida’s success may depend in part upon its ability to (i) establish and maintain a strong patent position and protection, (ii) enter into collaborations with partners in the pharmaceutical industry, (iii) attract and retain key personnel, and (iv) acquire additional capital to support its operations. Due to the cost-saving measures which resulted in a substantial reduction of the cash burn, management anticipates Arpida to continue as a going concern until at least the second quarter of 2010. Management continually monitors the Company’s cash position and the level of spending. Furthermore, Arpida continues to actively evaluate strategic options.

The Company was registered in the register of commerce on 18 August 1997, and has its domicile and registered office at Duggingerstrasse 23, CH-4153 Reinach, Switzerland. Since 4 May 2005, the Company is a public company whose shares are traded at the SIX Swiss Exchange.

2. Accounting policies

Basis of accounting

The condensed consolidated interim financial statements for the six months ended 30 June 2009 have been prepared in accordance with IAS 34 Interim Financial Reporting. The condensed consolidated interim financial statements do not include all the information and disclosures required in the annual financial statements, and should be read in conjunction with the Company’s annual financial statements as at 31 December 2008. The business is not affected by seasonal or cyclical variations.

Changes in accounting policies

The accounting policies adopted in the preparation of the condensed consolidated interim financial statements are consistent with those followed in the preparation of Arpida’s annual consolidated financial statements for the year ended 31 December 2008, except for the adoption of new standards and interpretations noted below.

IFRS 8, ‘Operating segments’. IFRS 8 replaces IAS 14, ‘Segment reporting’. It requires a ‘management approach’ under which segment information is presented on the same basis that is provided to and used by the ‘chief operating decision-maker’ (CODM). The distinction between primary and secondary segment information as required by IAS 14 Segment Reporting does longer exist.

The Senior Executive Officers execute the function of the CODM at Arpida. The CODM reviews the result of the Company on an aggregated basis and manages the operations of the Company as a single operating segment which is the discovery and development of new, safer and more efficacious antimicrobial drugs for the treatment of infectious diseases. Therefore, Arpida represents a single reportable segment.

IAS 1 (revised), 'Presentation of financial statements'. The revised standard prohibits the presentation of items of income and expenses (that is 'non-owner changes in equity') in the statement of changes in equity, requiring 'non-owner changes in equity' to be presented separately from owner changes in equity. All 'non-owner changes in equity' are required to be shown in a performance statement.

Entities can choose whether to present one performance statement (the statement of comprehensive income) or two statements (the income statement and statement of comprehensive income).

Arpida elected to present two statements: an income statement and a statement of comprehensive income. The interim financial statements have been prepared under the revised disclosure requirements.

The adoption of the following standards and interpretations did not have a significant effect on the financial positions or performance of Arpida: IAS 23 revised 'Borrowing costs', amendment to IFRS 2 'Share-based payment': Vesting conditions and cancellations, amendments to IAS 32 'Financial instruments': Presentation and IAS 1 'Presentation of financial statements': Puttable financial instruments and obligations arising on liquidation, IFRIC 15 'Agreements for the construction of real estate', IFRIC 16 'Hedges of a net investment in a foreign operation', improvements to IFRSs (May 2008) as well as the amendments to IFRS 7 'Financial Instruments': Disclosure.

3. Changes in the Scope of Consolidation

There were no changes to the group scope in the first half of 2009 or 2008.

4. Research and Development expenses

After a review of the TLT programme and business case, Arpida has decided it will terminate the current trial in the autumn of 2009. This decision resulted in an impairment charge of CHF 3,643,000 on 'In-process R&D' which was partially off-set by the release of the contingent purchase consideration (liability) of CHF 1,649,949. Furthermore, the costs of CHF 710,000 for the phase III trial with TLT in onychomycosis were fully accrued as of 30 June 2009.

5. Restructuring expenses

In December 2008, the Board of Directors of Arpida decided to restructure the business by reducing all non-core activities which included the immediate reduction of the workforce by three-quarters down to 20 employees and the cancellation of clinical trials. This could amongst others potentially result in an early termination of the TechCenterReinach lease agreement. An impairment of leasehold improvements and laboratory equipment was included in the restructuring expenses in December 2008. In June 2009, the Board of Directors of Arpida decided to further reduce the workforce and to close the US operations resulting in additional restructuring expenses in the first half of 2009:

CHF	Six months to 30 June 2009	Six months to 30 June 2008
Reduction of the workforce		
- Accrued salaries	1,716,763	-
- IFRS 2 immediate vesting charges	508,075	-
- IAS 19 curtailments	(21,847)	-
Accrued Rent Arpida, Inc.	84,023	-
Total restructuring related expenses	2,287,014	-

6. Financial result

CHF	Six months to 30 June 2009	Six months to 30 June 2008
Charges related to bank accounts	(36,185)	(15,365)
Interest finance lease	-	(120,231)
Accrual of interest on long-term liabilities	(334,513)	(174,618)
Foreign exchange loss, net	(551,322)	-
Total financial expenses	(922,020)	(310,214)
Interest income from bank deposits	23,379	806,871
Foreign exchange gain, net	-	536,121
Total financial income	23,379	1,342,992

7. Share Capital

As of 1 January 2008, the total number of registered common shares issued amounted to 19,494,104 with a nominal value of CHF 0.20 each, representing a nominal share capital of CHF 3,898,820. During the first half of 2008, the total number of common shares outstanding rose by 1,600,000 to 21,094,104 with a total nominal value of CHF 4,218,820 as of 30 June 2008. The increase is due to the placing of 1 April 2008, involving 1,600,000 new shares from the authorised capital.

As of 1 January 2009, the total number of registered common shares issued amounted to 21,094,104 with a nominal value of CHF 0.20 each, representing a nominal share capital of CHF 4,218,820. During the first half of 2009, there were no changes in issued share capital.

As of 30 June 2009, conditional capital of CHF 333,135 is available for the issuance of 1,665,675 shares under the stock option plan for employees, Board members and persons in comparable positions.

In addition, the Annual General Meeting of shareholders of 7 May 2008 approved the creation of conditional capital of CHF 640,000 (3,200,000 shares) available for the exercise of options in relation with convertible bonds, bonds with options rights and similar forms of financing. The Annual General Meeting of shareholders of 7 May 2008 also approved the creation of authorised capital of CHF 640,000 (3,200,000 shares) which expires on May 8 2010. The following restrictions apply to the conditional capital as well as to the authorised capital created on 7 May 2008: The available conditional capital is reduced by the amount used as authorised capital. The available authorised capital is reduced by the amount used as conditional capital.

8. Commitments and contingencies

The Company entered into various purchase commitments for services and materials as well as for equipment as part of the ordinary business. These commitments reflect normal business operations. In connection with the acquisition of TLT Medical Ltd., success-based future milestone payments to the former shareholders of TLT Medical Ltd. with respect to the onychomycosis indication could have totalled up to CHF 52 million. However, as a result of the decision to terminate the trial relating to the TLT programme in 2009 and an understanding reached with the former shareholders of TLT Medical Ltd., these payment obligations will not arise (see note 4).

9. Legal Proceedings

No legal actions are pending at the time of this report.

10. Subsequent events

-